



An das
Deutsche Patent- und Markenamt
80297 München



(1)	Sendungen des Deutschen Patent- und Markenamts sind zu richten an: Name, Vorname oder Firma _____ _____ _____ Straße, Hausnummer / ggf. Postfach _____ _____ Postleitzahl Ort _____	Antrag auf Verlängerung der Laufzeit eines ergänzenden Schutzzettifikats
	Aktenzeichen des/der zugrunde liegenden Zertifikats/ Zertifikatsanmeldung _____	
	Datum TT MM JJJ _____ <input type="checkbox"/> TELEFAX TT MM JJJ vorab am _____	
(2)	Zeichen des Anmelders/Vertreters (<i>max. 20 Stellen</i>) _____	Telefon des Anmelders/Vertreters _____
(3)	Der Empfänger in Feld (1) ist der <input type="checkbox"/> Antragsteller <input type="checkbox"/> Zustellungsbevollmächtigte <input type="checkbox"/> Vertreter	ggf. Nr. der Allgemeinen Vollmacht _____
(4) <small>nur aus- zufüllen, wenn abweichend von Feld (1)</small>	Anmelder Name, Vorname oder Firma lt. Handelsregister _____ _____ Straße, Hausnummer (<i>kein Postfach!</i>) _____ _____ Postleitzahl Ort Land (<i>falls nicht Deutschland</i>) _____	<input type="checkbox"/> Der Anmelder ist eingetragen im Handelsregister Nr. _____ beim Amtsgericht _____
	Vertreter Name, Vorname / Bezeichnung _____ _____ Straße, Hausnummer _____ _____ Postleitzahl Ort _____	



(5) soweit bekannt	Vertreter-Nr. _____ Zustelladressen-Nr. _____
(6)	Nummer und Datum der Genehmigung einer neuen Indikation, einschließlich pädiatrischer Indikation oder des entsprechenden Antrags (<i>falls keine Genehmigung erteilt wurde</i>) Nr.: _____ TT MM JJJJ vom: _____ <input type="checkbox"/> Der Antrag betrifft kein Arzneimittel, für das eine einjährige Verlängerung der Vermarktungsschutzfrist (bei pädiatrischer Indikation) gewährt wurde. <input type="checkbox"/> Der Antrag betrifft kein Arzneimittel, das als Arzneimittel für seltene Leiden ausgewiesen ist.
(7) Kosten- hinweise siehe Seite 3	Gebührenzahlung in Höhe von _____ EUR Zahlung per Banküberweisung Zahlung mittels SEPA-Basis-Lastschrift <input type="checkbox"/> Überweisung (<i>nach Erhalt der Empfangsbestätigung</i>) <input type="checkbox"/> Ein gültiges SEPA-Basis-Lastschriftmandat (<i>Vordruck A 9530</i>) Zahlungsempfänger: <input type="checkbox"/> liegt dem DPMA bereits vor (<i>Mandat für mehrmalige Zahlungen</i>). Bundeskasse/DPMA IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54 BIC (Swift-Code): MARKDEF1700 <input type="checkbox"/> ist beigefügt. Anschrift der Bank: <input type="checkbox"/> Angaben zum Verwendungszweck (<i>Vordruck A 9532</i>) des Mandats mit Mandatsreferenznummer sind beigefügt. Bundesbankfiliale München Leopoldstr. 234, 80807 München
(8)	Anlagen Kopie der Erklärung über die Übereinstimmung des Antrags auf Genehmigung nach (6) mit dem gebilligten und ausgeführten pädiatrischen Prüfkonzept (und über die Wiedergabe der Studienergebnisse in der Zusammenfassung der Merkmale des Arzneimittels) 1. _____ 2. _____ Kopie der Genehmigung einer neuen Indikation nach (6) 3. _____ Kopie des Abänderungsbescheids 4. _____ Angabe der Identität des Erzeugnisses, für das die Genehmigung nach (6) beantragt wurde, mit dem Erzeugnis, für das das Schutzzertifikat beantragt oder erteilt wurde 5. _____ Kopie der Entscheidung gemäß Art. 34 der Richtlinie 2001/83/EG bzw. Nachweis, dass das Erzeugnis in allen anderen Mitgliedstaaten der EU zugelassen ist 6. _____ Kopie des erteilten Schutzzertifikats (<i>Erteilungsbeschluss</i>) 7. _____ Vollmacht 8. _____ Angaben zum geografischen Herkunftsort biologischen Materials 9. _____
	Bitte beachten Sie hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unser Merkblatt A 9106 „Datenschutz bei Schutzrechtsanmeldungen“. Dieses finden Sie unter www.dpma.de: Service – Formulare – Sonstige Formulare – Hinweise zum Datenschutz. <p style="text-align: right;">(9) _____ Unterschrift(en)</p> <p style="text-align: right;">(10) _____ Funktion des Unterzeichners</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center; margin-top: 20px;">Bitte beachten Sie die Hinweise auf der nächsten Seite</div>



Ausführliche Hinweise für das Ausfüllen des Antrags finden Sie im „Merkblatt zum Vordruck für den Antrag auf Verlängerung der Laufzeit eines ergänzenden Schutzzertifikats (P 2040)“ ([P 2798a](#))

Erläuterung zu Feld (7)

Das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren ersetzt ab 1. Dezember 2013 das bisherige Zahlungsverfahren per Einzugsermächtigung. Gebühren können ab diesem Zeitpunkt durch Erteilung eines gültigen SEPA-Basis-Lastschriftmandats mit Angaben zum Verwendungszweck gezahlt werden. Bitte benutzen Sie hierfür die auf unserer Internetseite www.dpma.de bereitgestellten Formulare ([A 9530](#) und [A 9532](#)) und beachten Sie die dort zur Verfügung stehenden Hinweise zum SEPA-Verfahren (insbesondere [Mitteilung der Präsidentin Nr. 8/13](#)).

Das SEPA-Mandat muss dem DPMA immer im Original vorliegen. Bei einer Übermittlung per Fax muss das SEPA-Mandat im Original innerhalb eines Monats nachgereicht werden, damit der Zahlungstag gewahrt bleibt.

Kostenhinweise

Die jeweils gültigen Gebühren und Auslagen können Sie dem [Kostenmerkblatt A 9510](#) entnehmen. Informationen zu der Fälligkeit und den Zahlungsfristen können Sie den Hinweisen zu Gebühren in Patentsachen ([P 2795](#)) entnehmen.

Verlängerung der Laufzeit eines ergänzenden Schutzzertifikats	EUR	200,--	(Gebührennummer 311 610)
Jahresgebühr für das 1. Jahr des ergänzenden Schutzes	EUR	2.920,--	(Gebührennummer 312 210)
Jahresgebühr für das 2. Jahr des ergänzenden Schutzes	EUR	3.240,--	(Gebührennummer 312 220)
Jahresgebühr für das 3. Jahr des ergänzenden Schutzes	EUR	3.620,--	(Gebührennummer 312 230)
Jahresgebühr für das 4. Jahr des ergänzenden Schutzes	EUR	4.020,--	(Gebührennummer 312 240)
Jahresgebühr für das 5. Jahr des ergänzenden Schutzes	EUR	4.540,--	(Gebührennummer 312 250)
Jahresgebühr für das 6. Jahr des ergänzenden Schutzes	EUR	4.980,--	(Gebührennummer 312 260)

Nach Eingang einer Lizenzbereitschaftserklärung fällig werdende Jahresgebühren ermäßigen sich auf die Hälfte.

Bei der Zahlung sind der Verwendungszweck in Form der **Gebührennummer** (siehe oben) und, soweit bekannt, das **vollständige Aktenzeichen** anzugeben. Unkorrekte bzw. unvollständige Angaben führen zu Verzögerungen in der Bearbeitung.

Bitte beachten Sie, dass außer der Empfangsbestätigung keine weitere Gebührenbenachrichtigung versandt wird.

Dienststelle München	Postanschrift	Telefax	Telefon
Dienststelle Jena	80297 München	+49 89 2195-2221	Zentraler Kundenservice:
Informations- und Dienstleistungszentrum Berlin	07738 Jena	+49 3641 40-5690	+49 89 2195-1000
	10958 Berlin	+49 30 25992-404	
Zahlungsempfänger:	Bundeskasse/DPMA		
	IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54, BIC (SWIFT-Code): MARKDEF1700		Internet:
Anschrift der Bank:	Bundesbankfiliale München, Leopoldstr. 234, 80807 München		https://www.dpma.de